

DIGITAL SIGNAGE & PRO-AV

Digital Signage - Vom Nice to Have zum Must Have

Hohes Potential in allen Branchen

Challenges und Synergien

Das Projektgeschäft

Zukunftsaussichten

Die Wahl der richtigen Lösung

Spezialisierter Distributor für Digital Signage und Pro-AV

S. 2 - 3

S. 4 - 5

S. 6

S. 7

S. 8

S. 10 - 12

S. 13

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Neuste Trends und Tendenzen

Kreidetafeln in allen Ausführungen und ohne Grenzen der Kreativität zierten noch vor nicht allzu langer Zeit die Einkaufsstraßen oder -gassen. Aus Gründen der Flexibilität, der Wettbewerbsfähigkeit und des allgemeinen Innovationsbestrebens erfuhr die Signage-Kultur regelmäßig eine Wendung. Und so sind auch heute andere Tendenzen auszumachen als noch vor fünf Jahren.

Die Welt des Digital Signage befindet sich in einem aufregenden Umbruch und wird die Art und Weise, wie wir visuelle Informationen konsumieren und bereitstellen, revolutionieren. Dieser Bereich der visuellen Kommunikation hat bereits zahlreiche Branchen erobert und verspricht, sich weiterhin dynamisch zu entwickeln. Eine der bemerkenswertesten Entwicklungen im Digital Signage ist zweifelsohne die wachsende Bedeutung von Touch-Interaktion und interaktiven Systemen. Traditionelle Anzeigesysteme beschränkten sich auf passive Informationen, doch interaktive Technologien ermöglichen es, direkt die Inhalte oder Produkte zu erleben. Dies geschieht durch Touchscreens, Gestenerkennung oder sogar Sprachbefehle. Diese Interaktivität schafft ein höheres Engagement und eröffnet neue Möglichkeiten, Informationen zu vermitteln. Zum Beispiel können Kunden in einem Einzelhandelsgeschäft Produkte auf Displays er-

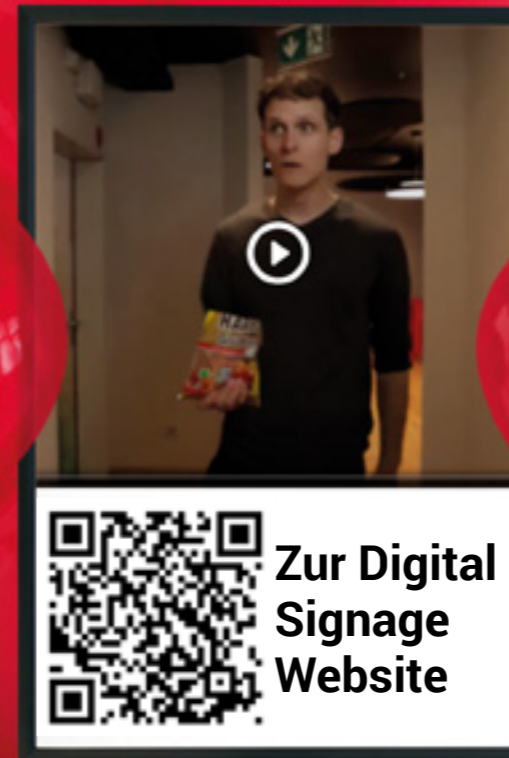
kunden, Informationen abrufen und Kaufentscheidungen in Echtzeit treffen. Personalisierung ist ein weiterer bedeutender Trend im Digital Signage. Moderne Analyse- und Datenverarbeitungstools ermöglichen es, Inhalte basierend auf demografischen Daten, Verhaltensmustern und individuellen Präferenzen der Zielgruppe anzupassen. Diese personalisierten Inhalte sind relevanter und effektiver in der Ansprache. Ein Beispiel: Ein Digital Signage-Display in einem Einkaufszentrum kann Werbung für Produkte anzeigen, die dem Alter, dem Geschlecht und somit dem wahrscheinlichen Einkaufsverhalten des Kunden basieren. Die Integration von Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) ist ein weiterer aufregender Trend. Diese Technologien erweitern die Möglichkeiten des Digital Signage durch immersive Erlebnisse und beeindruckende visuelle Geschichten. Beispielsweise können Kunden in einem Shop mithilfe von AR-Brillen

Produkte in ihrer realen Umgebung virtuell erleben, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen. Diese Technologie verspricht eine völlig neue Ebene der Interaktion und des Kundenerlebnisses. Die zunehmende Anwendung von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen wird die Zukunft des Digital Signage maßgeblich beeinflussen. Diese Technologien ermöglichen die automatische Anpassung von Inhalten in Echtzeit, basierend auf Daten und Nutzerverhalten. Sie können auch für die Anpassung von Inhalten an individuelle Nutzerprofile verwendet werden, was die Benutzererfahrung auf ein neues Niveau hebt. Ein weiterer spannender Aspekt ist die Nachhaltigkeit. Unternehmen sind immer stärker daran interessiert, Digital Signage umweltfreundlicher zu gestalten. Dies umfasst energieeffiziente Displays, die Verwendung von recycelbaren Materialien und die Reduzierung von Energieverbrauch und Abfall.

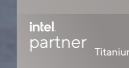
MANCHMAL KOMMT ES DOCH AUF DIE GRÖSSE AN

spezialisierter
Distributor
für **Digital Signage**

Expect a Littlebit **more...**



littlebit
TECHNOLOGY



PRO-AV - ABER RICHTIG!

Die Wahl der richtigen Lösungen

Eine Hauptdisziplin ist zweifelsohne die Kombination bzw. Komposition der passenden Pro-AV-Installation. Ob sich eher eine „On Premise“ oder eine externe Cloud-Lösung anbietet, mit welchen Prozessoren und anderweitigen Komponenten der Media Player bestückt werden soll oder in welcher Dimension sich die Display-Infrastruktur zeigen soll, sind Faktoren, die über die Kosten/Nutzen-Faktoren entscheiden.

Folgende Vorgehensweise hat sich in unseren Pro-AV Projekten mit unseren Integrations- und Reseller-Partnern bewährt:

1

Situation des Kunden abholen:

- Wer ist das Ziel-Publikum?
- Welche Botschaft soll vermittelt werden?
- Welche Infrastruktur wird geboten?

2

Anzahl Displays und Kontaktpunkte abklären:

- Wie viele Schnittpunkte gibt es, darunter Eingänge, Wartebereiche und Verbindungen?
- Ist einer der Räume so geräumig, dass mehrere Bildschirme benötigt werden, um die Besucher effektiv zu erreichen?
- Wird beabsichtigt, mehrere Gebäude, Areale oder sogar verschiedene Länder zu erfassen?
- Ist die Implementierung anspruchsvollerer Installationen wie Videowände, LED-Bildschirme, bildsynchronisierte Displays und ähnliche Technologien geplant?

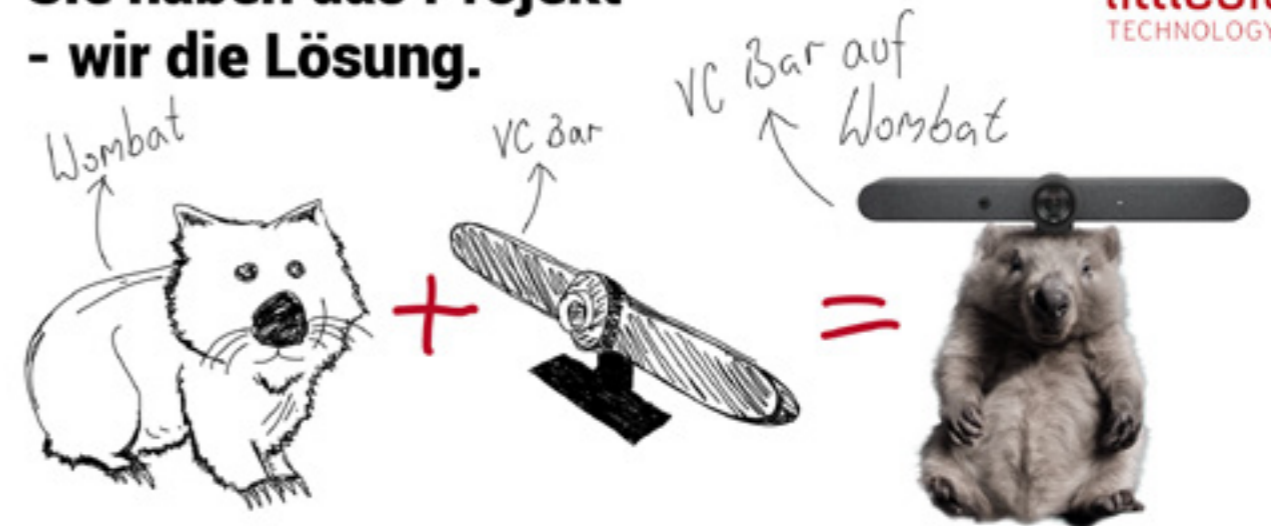
3

Einsatz des Displays erörtern:

- Welches Seitenverhältnis passt am besten in die Räume?
- Welche Helligkeit und Auflösung eignen sich am besten für die Botschaft?
- Mit welcher Gesamtlaufzeit ist zu rechnen?
- Gibt es Möglichkeiten zusätzliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu ergreifen?
- Ist ein externer Player oder ein System-on-Chip (SoC) ratsam?
- Wie viele Stunden pro Tag wird das Gerät im Einsatz sein?

Sie haben das Projekt
- wir die Lösung.

littlebit
TECHNOLOGY



logitech SAMSUNG IQULE

So geht Videokonferenz! →

+
5.9%

Der Pro-AV Markt erwartet zwischen 2022 und 2027 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 5.9%.

351
MRD.

Der Pro-AV Markt wird sich bis 2027 um Faktor 1.5 auf einen globalen Umsatz von 351 Milliarden Dollar erhöhen.

10.92
MRD.

Das globale Videokonferenz-Marktvolumen wächst bis 2027 voraussichtlich auf 10.92 Milliarden

4

Optimale CMS-Infrastruktur aufgleisen:

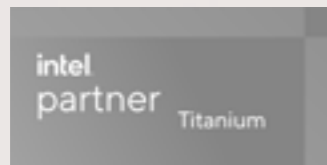
- In welchen Formaten wird der Content ausgespielt?
- Ist ein SoC, eine Cloud oder eine On-Premise Lösung sinnvoll?
- Werden Systemschnittstellen (APIs) benötigt um Daten zu sammeln oder andere Geräte zu steuern?
- Bei Einsatz von Media-Playern: Welche Komponenten bzw. Prozessoren sind für den jeweiligen Einsatz sinnvoll?

5

Für Ästhetik und Flexibilität sorgen:

- Modulares und vielseitig verwendbares Montage-System
- Einfaches Kabelmanagement zur unsichtbaren Verstaubung der Kabel.

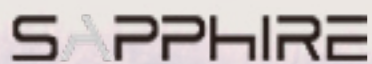
Unsere Digital Signage und Pro-AV-Partner in den DACH und Benelux Regionen



Microsoft



JOULE PERFORMANCE



Ihr spezialisierter Distributor für Digital Signage und Pro-AV

Bei allen Prozessschritten stehen wir Ihnen beratend zur Seite und erörtern die perfekte Lösungskombination, die alle Bedürfnisse nach Preis und Leistung sowie nach dem besten Einsatzzweck Ihrer Kunden bedienen. Die Installation vor Ort, zusätzliche Assemblierungen, On-Site Schulungen der Systeme, Betreuung der Content-Management-Systeme, Wartung und weitere Kundenservices sind alles Projekt-Elemente, die wir unseren Integrations- und Reseller-Partnern überlassen.

Egal, ob es bei Ihrer Kundenanfrage um die Einrichtung eines kleinen Meeting-Raums oder um die Digital-Signage-Infrastruktur einer gesamten Konzernlandschaft geht; wir bieten Ihnen für alle Projektgrößen eine passende und preiswerte Lösung.

Wenn Pro-AV oder Digital Signage dann mit Littlebit:

- ✔ Breites Pro-AV Produktsortiment mit starker Verfügbarkeit
- ✔ Offizielles Vertriebsrecht vieler branchenführender Herstellermarken
- ✔ Starke Garantie-, Reparatur-, Bestell- und Lieferkonditionen
- ✔ Fundiertes Hard- & Software Know-How dank hauseigenem Expertenteam
- ✔ Einer der führenden IT-Distributoren mit über 23-jähriger Erfahrung

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Melden Sie sich bei Fragen oder für weitere Informationen. Gerne beraten wir Sie zu laufenden Projekten oder stehen Ihnen bei Produktspezifikationen zur Seite.

www.littlebit.de/digital-signage-proav | +49 (0) 6188 44799-0 | info@littlebit.de

